



Unter dem Arbeitstitel „FIT werden, GESUND bleiben – Modernes Kursmanagement mit Aquabikes für das Klutertbad“ brachte sich das Klutertbad in das NRW Förderprogramm ein.

INTERVIEW



Volker Külpmann
Betriebsleiter Bad

Anja Greb
Kursleiterin

Unter dem Motto **VITAL** (Verantwortlich, Innovativ, Tatkräftig, Attraktiv und Ländlich) wurde vom Land insgesamt € 1.15 Millionen Fördergelder zur Umsetzung in verschiedene Projekte im ländlichen Raum **Ennepe.Zukunft.Ruhr** zur Verfügung gestellt.

Das Interview führte der Geschäftsführer von AquaKinetics mit Volker Külpmann.

Herr Külpmann, wie kam es zur Auswahl des inzwischen eingeführten Angebots in Ihrem Bad?

VK: Ein modernes Angebot an Aquakursen sollte abwechslungsreich, altersunabhängig und für jeden körperlichen Fitnessgrad geeignet sein. Der Ausbau des Angebots mit attraktiven und abwechslungsreichen Kursen trägt dazu bei, die Zielgruppen für präventive und rehabilitative Sportmöglichkeiten zu erweitern und mit neuartigen Fitnessgeräten anzusprechen.

Wie haben die Fördermittel des Landes in Höhe von 65% der Anschaffungskosten zur Umsetzung der Maßnahme beigetragen?

Ein wichtiger Punkt zum Erhalt der Fördergelder für das Projekt war unsere präzise Zielsetzung und die Beschreibung der Maßnahme. Ein erschwichtiges Kursprogramm für jedermann zu schaffen und dabei alle Zielvorstellungen zu erreichen, egal ob Gewichtsreduzierung, Steigerung der Ausdauer oder körperlichen Fitness, der Schutz vor Krankheiten und Verletzungen oder die Wiederherstellung der Beweglichkeit nach Unfällen, Verletzungen oder Krankheiten standen im Vordergrund. Dabei verfügt

der Hersteller über 30 wissenschaftliche Arbeiten um das Thema AquaFitness mit Geräten, was uns eine hohe Sicherheit für den Einsatz gab.

War die Erschließung neuer Zielgruppen allein unter Berücksichtigung der zu erwartenden medizinischen Verbesserung der Ausgangssituation Ihrer Teilnehmer ein Entscheidungskriterium?

Nein – es spielten auch weitere Faktoren bei der Auswahl eine ebenso wichtige Rolle. Die bekannte Zielgruppe, welche oftmals fälschlicherweise im Zusammenhang mit Seniorensport gesehen wurde, sollte um die jüngeren Altersgruppen für das Thema AquaFitness begeistert werden. Erst durch die erhebliche Förderung des Landes konnte die betriebswirtschaftliche Komponente der Amortisation stark reduziert werden, was sich in der familienfreundlichen Preisgestaltung spiegelt, erschwichtig gestaltet wurde und somit zusätzliche Attraktivität im Angebot spiegelte.

Was gab den entscheidenden Zuschlag für den Aquarider®?

Unser Antrag fand bei der Jury in allen Punkten insgesamt großen Anklang. Dass trotz der abweichenden Anschaffungskosten von AquaKinetics für die Aquarider gegenüber den anderen Anbietern der Zuschlag für diese Räder erging, lag auch daran, dass die Herstellung der Produkte seit 2004 zu 100% im badischen Teningen erfolgt. Somit ist AquaKinetics der einzige Hersteller im DACH-Raum, was für eine hohe Nachhaltigkeit sorgt. Maßgeblich war allerdings die Zertifizierung der Aquarider® gemäß der neusten EU-Richtlinien was das Medizinproduktegesetz betrifft. Somit ist AquaKinetics der einzige Hersteller im DACH-Raum mit dieser Qualifikation. Ein Angebot solcher Kurse im Bereich Prävention und Reha darf ausschließlich mit Produkten, die nach MDR zertifiziert sind, angeboten werden. Die Überwachung unterliegt den zuständigen Regierungspräsidien. Ebenfalls positiv bewertet wurde die Ausbildung der Kursleiter in der AquaKinetics Academy nach Curriculum der Universität Freiburg, Institut für Sport und Sportwissenschaft.

Somit kam alles aus einer Hand: die vorangegangene Beratung, die nachhaltige Herstellung im Land in Verbindung mit der Ausbildung der Kursleiter, die Zertifikate und die umfängliche Erfahrung des Herstellers mit eigenen Angeboten im Bereich Aquafitness- und Schwimmkursen.

**KLUTERT
BAD**



War die Förderung allein auf die Anschaffung der Aquarider® beschränkt?

Zu den 10 Aquarider® haben wir auch die Ausbildung von Kursleitern mit in die zu fördernde Summe aufgenommen. Im zweiten Quartal des Jahres 2022 bekamen wir den Förderbescheid in Höhe von € 14.590 bei zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für das Projekt von € 22.447. Dies entspricht einer Fördersumme von 65% Prozent.

Wie gingen die nächsten Schritte bis zur Einführung des Kursangebots weiter?

Am Tag des positiven Bescheids wurde die Bestellung der Aquarider auf den Weg gebracht und schon ca. 10 Tage später waren die Räder bereits bei uns im Bad.

Es folgte die Ausbildung der Kursleiter. Die ersten beiden Trainer konnten bereits im Juli im Huntebad in Oldenburg Ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. Dort hat das Unternehmen ebenfalls den Zuschlag erhalten und eine Fortbildung der Kursleiter durchgeführt.

Ein weiterer Ausbildungslehrgang konnte dann zu unserer Freude mit der Academy in unserem Klutertbad durchgeführt werden. Hier nahmen ebenfalls zwei Trainer von uns teil und konnten zum Ende des zweitägigen Lehrgangs die Ausbildung mit Ihrem Zertifikat beenden. Die Durchführung des Lehrgangs im Hause war für uns ein großartiges Ereignis. Neben hauseigenen Mitarbeitern werden immer auch weitere Teilnehmer eingeladen. Dies bereichert die Inhalte und deren Vermittlung durch konstruktive Gespräche mit ‚best practice‘ Beispielen der anderen Teilnehmer.

Ca. 50% der Fortbildungsteilnehmer: innen sind Altkunden – die zweite Hälfte setzt sich aus Neukunden und Interessierten zukünftigen Anbietern zusammen.

Zu unserer großen Freude zeigte sich die AquaKinetics Academy auch mit der Durchführung und unserer Organisation sehr zufrieden, so dass für den Dezember 2022 ein weiterer Lehrgang mit 15 Teilnehmern im Klutertbad in Ennepetal vereinbart wurde.

Als Gastgeber haben wir hier wieder zwei Plätze gebucht, so dass wir zukünftig mit sechs Trainerinnen und Trainer in unserem Kursmanagement an den Start gehen. Aktuell laufen 6 Kurse á 10 Teilnehmern und alle waren in kurzer Zeit ausgebucht. Derzeit laufen die Planungen weitere Wasserzeiten für die Kurse zu finden, um die enorme Nachfrage zu befriedigen.

Vielen Dank für das Interview was im Dezember 2022 mit Volker Külpmann führen konnten. Wir wünschen Ihnen ALLES GUTE und freuen uns schon auf weitere Aus- und Fortbildungen in der Zukunft.